

Sitzung des Studierendenparlamentes am Donnerstag, den 1. Juli 2021;

hier: Anträge und Mitteilungen zum Geschäftsgang

- Bildung einer Fraktion mit der Bezeichnung: „Randale! Bambule! Frankfurter Schule!“
- Bildung einer Fraktion mit der Bezeichnung: „Schöne Ukeler:innen“
- Mandatsveränderungen im Studierendenparlament
- Antrag zum Verfahren bzw. zur Geschäftsordnung (kurz: GO-Alterspräsidium),
- Antrag zum Verfahren bzw. zur Geschäftsordnung (kurz: GO-vorläufig)
- Zurücknahme eines Verhandlungsgegenstandes (Vorlage 2122/7) sowie
- diverse Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Bildung einer Fraktion mit der Bezeichnung: „Randale! Bambule! Frankfurter Schule!“

-nicht zur Behandlung vorgesehen-

Mit Erklärung vom 29. Juni 2021 haben die Abgeordneten Sophie Zechner (Kandidierendengemeinschaft: „Fachschaftenliste Erziehungswissenschaften und Psychologie“) und Arne Meinicke (Kandidierendengemeinschaft: „Fußball, Saufen, HSV!“) angezeigt, dass sie eine gemeinsame Fraktion bilden.

Die Fraktion führt die Bezeichnung:

Randale! Bambule! Frankfurter Schule!

Hamburg, den 29. Juni 2021

gez.

Der Präsident

Bildung einer Fraktion mit der Bezeichnung: „Schöne Ukeler:innen“

-nicht zur Behandlung vorgesehen-

Mit Erklärung vom 29. Juni 2021 haben die Abgeordneten Lena Zoé Volkmann (Kandidierendengemeinschaft: „Schöne Zeiten – Geisteswissenschaftliche Liste“) und Julia Gärtner (Kandidierendengemeinschaft: „UKEler:innen für ein faires PJ“) angezeigt, dass sie eine gemeinsame Fraktion bilden.

Die Fraktion führt die Bezeichnung:

Schöne Ukeler:innen

Hamburg, den 29. Juni 2021

gez.

Der Präsident

Mandatsveränderungen im Studierendenparlament

-nicht zur Behandlung vorgesehen-

1. Mit Schreiben vom 30. Juni 2021 hat die Abgeordnete Antonia Peikert (laufende Nummer 1 der Gesamtliste der Kandidierendengemeinschaft: „Juso Hochschulgruppe“) ihren sofortigen Mandatsverzicht erklärt.

An ihrer Stelle wurde Asiye Censi (laufende Nummer 3 der Gesamtliste der Kandidierendengemeinschaft: „Juso Hochschulgruppe“) als noch nicht gewählte, gemäß § 3 Absatz 1 der Ordnung der Wahlen zum Studierendenparlament der Universität Hamburg nachfolgende Person auf der Gesamtliste für gewählt erklärt.

2. Mit Schreiben vom 1. Juli 2021 hat der Abgeordnete Julian Everts (laufende Nummer 1 der Gesamtliste der Kandidierendengemeinschaft: „AL – Antiautoritäre Linke“) ihren sofortigen Mandatsverzicht erklärt.

An seiner Stelle wurde Hendrikje Antons (laufende Nummer 2 der Gesamtliste der Kandidierendengemeinschaft: „AL – Antiautoritäre Linke“) als noch nicht gewählte, gemäß § 3 Absatz 1 der Ordnung der Wahlen zum Studierendenparlament der Universität Hamburg nachfolgende Person auf der Gesamtliste für gewählt erklärt.

Hamburg, den 1. Juli 2021

gez.

Das Präsidium des Studierendenparlamentes

Antrag zum Verfahren bzw. zur Geschäftsordnung (kurz: GO-Alterspräsidium)

-zur Behandlung vorgesehen:

Tagesordnungspunkt 1 [i.V.m. Feststellung der Beschlussfähigkeit] -

Antragsteller:

- harte zeiten – junge sozialist:innen & fachschaftsaktive,
- Liste LINKS - Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive sowie
- SDS* - Sozialistisch-demokratischer Studierendenverband

Das Studierendenparlament wolle beschließen:

Bis zur Wahl des Präsidiums wird die Sitzung von den AlterspräsidentInnen des Parlaments (die drei ParlamentarierInnen mit der längsten Amtszeit) geleitet.

Begründung:

Das geschäftsführende Präsidium sollte so schnell wie möglich durch ein plural zusammengesetztes abgelöst werden, damit die Wahl des nächsten demokratisch verlaufen kann. Das ist am ehesten durch eine zufällige Zusammensetzung von erfahrenen ParlamentarierInnen gewährleistet.

Hamburg, den 7. Juni 2021

gez.

Franziska Hildebrandt

Antrag zum Verfahren bzw. zur Geschäftsordnung (kurz: GO-vorläufig)

-zur Behandlung vorgesehen:

Tagesordnungspunkt 1 [nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit] -

Antragsteller:

- harte zeiten – junge sozialist:innen & fachschaftsaktive,
- Liste LINKS - Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive sowie
- SDS* - Sozialistisch-demokratischer Studierendenverband

Das Studierendenparlament wolle beschließen:

Bis zum Beschluss über eine Geschäftsordnung (Tagesordnungspunkt 2) wird der Geschäftsordnungsentwurf auf Vorlage 2122/4 als vorläufige Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes herangezogen.

Begründung:

Das Parlament muss zügig arbeitsfähig und produktiv werden.

Hamburg, den 7. Juni 2021

gez.

Franziska Hildebrandt

Zurücknahme eines Verhandlungsgegenstandes (2122/7)

-nicht zur Behandlung vorgesehen-

Die Haushalts- und Finanzvorlage des Allgemeinen Studierendenausschusses auf Vorlage 2122/7 (Erster Nachtrag zum Haushaltsplan 2020/2021 [Nachtragshaushaltsplan-Entwurf 2020/2021]) wird wegen technischer Fehler zurückgenommen.

Hamburg, den 28. Juni 2021

gez.

Der Erste Vorsitzende des AStA

Antrag zur Änderung und Erweiterung der Tagesordnung (kurz: TO-ÄAN1)

-zur Behandlung vorgesehen:

Tagesordnungspunkt 3-

Antragsteller:

- harte zeiten – junge sozialist:innen & fachschaftsaktive,
- Liste LINKS - Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive sowie
- SDS* - Sozialistisch-demokratischer Studierendenverband

Das Studierendenparlament wolle beschließen:

Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt:

- 1. Wahlverfahren und Wahl des Präsidiums***
- 2. Beschluss einer Geschäftsordnung***
- 3. Wahl eines Ausschusses gegen Rechts und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit***
- 4. Wahl eines Tagesordnungsausschusses***
- 5. Wahl des Satzungs-, Geschäftsordnungs- und Wahlordnungsausschusses***
- 6. Wahl des Ältestenrates***
- 7. Wahl eines Haushaltsausschusses***
- 8. Wahl der studentischen Mitglieder im Wirtschaftsrat***
- 9. Rechenschaftsbericht des AStA***
- 10. Fragen an den AStA***
- 11. Wahl des AStA-Vorstands***
- 12. Bestätigung AStA-Referent:innen***

Begründung:

Die letzte Wahlperiode ist mit dem 31. März 2021 zu Ende gegangen und die Verfasste Studierendenschaft braucht eine neue Vertretung, um die vielen Herausforderungen für Studierende politisch angehen zu können. An erster Stellen sollten die Wahlen der Ausschüsse stehen, damit das Parlament seine Arbeit aufnehmen kann. Im Einzelnen:

- Die Wahl des Präsidiums muss satzungsgemäß jedes Jahr aus der Mitte des Parlamentes gewählt werden (Artikel 16.1 der Satzung) und ist Voraussetzung für eine demokratische Entwicklung des StuPas.

- Die Geschäftsordnung (Artikel 16.2 der Satzung) ist die gemeinsame Grundlage des fairen Streits und Voraussetzung für kultivierte Debatten und demokratische Wahlen.

- Der Ausschuss gegen Rechts und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit realisiert den antifaschistischen Auftrag der VS auf Höhe der Zeit und ist gelebte Aufklärung.

- Im Tagesordnungsausschuss verständigen sich die Fraktionen vorab über die Tagesordnung der StuPa-Sitzungen und die Modalitäten der Debatten.

- Im Satzungs-, GO- und Wahlordnungsausschuss werden die gemeinsamen Regularien diskutiert und gemäß ihrer aktuellen Aufgaben weiterentwickelt.

- Der Ältestenrat muss frühzeitig gewählt werden, um Konflikte in der VS klären und schlichten zu können.

- Der Haushaltsausschuss bereitet auf der Grundlage des vom AStA beschlossenen Haushaltsentwurfs die strukturierte Debatte und Beschlussfassung im Parlament vor.

- Das Parlament entsendet drei Studierenden in den Wirtschaftsrat, der zur demokratischen Kontrolle und Genehmigung des Haushalts da ist.

Hamburg, den 7. Juni 2021

gez.

Franziska Hildebrandt

Antrag zur Änderung und Erweiterung der Tagesordnung (kurz: TO-ÄAN2)

-zur Behandlung vorgesehen:

Tagesordnungspunkt 3-

Antragsteller:

- Ann-Kristin Deuke
- Leo Schneider
- Benjamin Zink

Das Studierendenparlament wolle beschließen:

- 1. Die (korrigierte) Haushalts- und Finanzvorlage des Allgemeinen Studierendenausschusses auf Vorlage 2122/10 (Erster Nachtrag zum Haushaltsplan 2020/2021 [Nachtragshaushaltsplan-Entwurf 2020/2021] – NEUFASSUNG) wird auf die Tagesordnung aufgenommen.**
- 2. Der Satzungsentwurf der Mitglieder Ann-Kristin Deuke u.a. auf Vorlage 2122/8 („Änderung der Beitragsordnung“) wird auf die Tagesordnung aufgenommen.**

-
3. *Die Haushalts- und Finanzvorlage des Allgemeinen Studierendenausschusses auf Vorlage 2122/10 sowie der Satzungsentwurf der Mitglieder Ann-Kristin Deuke u.a. auf Vorlage 2122/8 sind als Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.*
 4. *Tagesordnungspunkt 8 ist nach Tagesordnungspunkt 4 und vor Tagesordnungspunkt 6 vorzusehen und aufzurufen.*

Hamburg, den 27. Juni 2021

gez.

Ann-Kristin Deuke

Antrag zur Änderung und Erweiterung der Tagesordnung (kurz: TO-ÄAN3)

-zur Behandlung vorgesehen:

Tagesordnungspunkt 3-

Antragsteller:

- Campus UKE

Das Studierendenparlament wolle beschließen:

Der Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt 1: „Wahl des Präsidiums des Studierendenparlaments“ hinzugefügt.

Hamburg, den 30. Juni 2021

gez.

Viktor Zouboulis